

SCHWEDEN UND NORWEGEN

GEIRANGER

11 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in
Andrea Manzelmann
+49 30 347996-128
erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de

HIGHLIGHTS

Stockholm – Venedig des Nordens

Elchsafari im Dovrefjell

Schönste Bahnstrecken Europas: Flåmbahn & Bergenbahn

UNESCO-Welterbe Røros

Weltberühmter Geirangerfjord

Fahrt mit dem Elektroboot im Oslofjord

REISEVERLAUF

Stockholm in Schweden ist wirklich schön, aber noch schöner ist die Natur hier. Die Urwald- und Berglandschaften mit im wahrsten Sinne höchstinteressanten Wasserfällen, die dir um die Ohren rauschen, taiga-wilden Gebirgen, wo wir uns verstecken und heimlich die Elche beobachten. Und – natürlich – die Fjordwunder von Nordfjord, Sognefjord, Aurlandsfjord, die vielleicht sogar Walfreuden spenden, bevor in Oslo wieder langsam die Eingewöhnung an die Zivilisation folgt.

Von den Schären über die wilde Taiga hoch ins Fjäll und hinab an die Fjorde. Fest steht: Vergessen wirst du nichts und die Natur wird dich in freudige Demut versetzen. Välkommen till Sverige, wir beginnen in **Stockholm ❶**.

Du wachst zum Glück nicht unter einer Brücke auf, bist aber umgeben von insgesamt 53 – im »Venedig des Nordens«, erbaut auf 14 Inseln. Wir stürzen uns auf **Stockholms ❷** Altstadt Gamla Stan und mit dem Boot auf die Insel Djurgården. Da wartet die Vasa, die bei ihrer Jungfernfahrt nach nur wenigen Minuten das Zeitliche segnete; versunken im Größenwahn Gustavs II. Adolf von Schweden. Wenn dein Blick an der Galeone ganze 34 Meter hochklettert, klappt garantiert auch dir die Kinnlade runter. Lassen wir dann alles bei dem Bootsausflug durch den Schärengarten sacken, wenn der Genuss des Krabbenbuffets nur noch getoppt wird vom Augenschmaus Hunderter Inseln.

Dalabanan ist kein Frühstückssnack, sondern die Bahn über Uppsala in die Region Dalarna – die vielleicht schwedischste Landschaft Schwedens. Von hier kommen nämlich die schnuckeligen roten Häuser, von denen du so gern eins in deinen Garten stellen möchtest. **Mora ❸** nähern wir uns jedenfalls sanfter als der Meteorit, der vor 365 Millionen Jahren hier den Siljansee in die Erde gehämmert hat. Der kleine Einschlag misst rund 50 Kilometer im Durchmesser. Und auf dem See siehst du die sogenannten Kirchboote. Gerudert werden sie von 20 Personen, im Sommer gibt es sogar Rennen. Mit langer Tradition: Früher wurde bei den Heimfahrten vom sonntäglichen Gottesdienst um die Wette gepaddelt. Ähnlich kompetitiv ist man auch in Mora, wo sich beim Wasalauf Freizeit- und Elitesportelnde miteinander messen. Der größte Skilanglauf Skandinaviens erinnert an die Zeit, als die Menschen von Mora und Dalarna sich weigerten, für

Rebellenführer Gustav Wasa gegen den dänischen König Christian II. zu kämpfen. Als sie ihre Meinung änderten, schickten sie Schwedens Vater der Nation zwei der besten Skiläufer hinterher, die ihn einholten und ihre Zustimmung zum Aufstand übermittelten. Und du? Du kannst jetzt am berühmten Ziertor in Mora ganz ohne Zeitstress posieren.

Wild sind sie, die Urwälder und Berglandschaften. Nachdem dir der höchste Wasserfall des Landes, der Njupesfossen, aus 93 Metern um die Ohren rauschte, wird der Baumbestand karg und die Weite unendlich – es grüßt die Geologie mit Geröllfeldern der Eiszeit. Wo die Berge schroffer werden, schummeln wir uns über die natürliche Grenze zwischen Schweden und Norwegen. Oh, hallo **Røros** ④, höchstgelegene Stadt Norwegens! Heute schmelzen hier keine Kupfererze mehr, sondern nur Herzen en masse. Auch wieder wegen der hübschen Holzhäuschen, aber nicht nur: Die einen nennen es Märchenkulisse, die anderen Weltkulturerbe. Die ehemalige Bergbaustadt wurde unter anderem von Zimmerleuten aus dem Harz aufgebaut. Die heutigen Einwohnerinnen und Einwohner schafften auf meisterliche Weise, den ursprünglichen Charme ihrer Stadt zu bewahren. Und Neues, Herausragendes zauberten sie offensichtlich ebenfalls: Denn inzwischen wird Røros sowohl als »die kulinarische Hauptstadt Norwegens« als auch als »die norwegische Toskana« bezeichnet – es lockt Gourmet-Reisende aus aller Welt an.

Du nickst zustimmend bei der Behauptung, dass Ostnorwegen nicht dem typischen Norwegenbild der Fjorde entspricht. Hier siedeln Menschen, die sich einer herausfordernden Landwirtschaft in wilder Natur aussetzen. Grüne Sommertäler werden umgeben von baumlosen, wie geschliffen wirkenden Berggipfeln, und diese Kombination sorgt für beruhigendstes Naturkino: Flechten, Moose und Schafe beherrschen das Bild auf dem Weg nach Hjerkin im Dovrefjell-Gebirge.

Du klebst, zu Recht die Augen weit aufgerissen, an den mächtigen Panoramafenstern des Aussichtspunktes Snøhetta. Hier im **Dovrefjell-Gebirge** ⑤ in Ostnorwegen ist die unberührte Schönheit der rauen, kargen, wildromantischen Natur im Dovrefjell-Sunndalsfjella-Nationalpark wirklich kaum zu fassen. War das da hinten etwa ein Moschusochse? Die gibt's noch? Am Abend verwandeln wir uns in Männer und Frauen, die auf Elche starren. Auf unserer Pirsch versuchen wir, möglichst viele Exemplare vor die, äh, Linse zu bekommen.

Heute ist schon wieder Wow-Tag: die 1.000 Meter hohe Steilwand Trollveggen, die berühmten elf Haarnadelkurven des Trollstigen, der unverschämt schöne Storfjord, die Fjordfähre von Linge nach Eidsdal. Und der Naturpark Geiranger-Herdalen mit seinen unberührten Seen, Flüssen und Wasserfällen. Auf Serpentinaen schlängeln wir uns runter zum **Geirangerfjord** ⑥. Am Ende des Tals versteckt sich dann – scheu wie schön – die Stadt, die genauso heißt. Und wenn schon die UNESCO herausposaunt, dass diese Ecke hier zu den schönsten Fjordlandschaften der Erde gehört, ist Schnappatmung garantiert: erst recht vom Boot aus. Da hältst du die visuellen Superlative für die armen Nichtmitreisenden fest: zuerst die Wasserfälle namens »Die sieben Schwestern«. Die gaben alle der Sage nach dem gleichen Freier einen Korb, der deshalb zum Alki wurde und heute gegenüber den Schwestern als flaschenförmiger Wasserfall in den Fjord plumpst. Dann die verlassenen Bauernhöfe am A..der W..Und wenn du Glück hast, kommen sogar noch Schweinswale im Fjord dazu. Wie du am Nachmittag in **Geiranger** ⑦ deine Speicherkarte endgültig an ihre Grenzen bringst, entscheidest du selbst.

Ein bisschen Platz sollte noch bleiben, denn heute sammelst du Fjorde wie andere Leute Gartenzwerge oder Matches auf einer Dating-Plattform: Nordfjord, Sognefjord, **Aurlandsfjord** ⑧ – ein perfektes Rendezvous nach dem anderen. Spüre das Kribbeln, 650 Meter über dem Fjord schwebend, wenn sich vor dir das atemberaubende Panorama entblättert. Glückshormone pur.

In Myrdal, im Hochgebirge, bekommst du weiter die Seele durch die Augen gestreichelt: Da ziehen die Wunderlandschaften Westnorwegens an der Bergenbahn vorbei. Die Hardangervidda ist eine arktische Wüste, in der die Polarforscher Roald Amundsen – ja genau, der erste Mensch am Südpol – und Fridtjof Nansen damals ihre Ausrüstung getestet haben. Über das größte Hochplateau Europas erreichst du zum Sonnenuntergang das Opernhaus in **Oslo** ⑨. Da kannst du endlich mal der Kunst aufs Dach steigen.

Ausgeschlafen? Dann prüfen wir als Erstes, ob Harald V. und Sonja zu Hause sind. Das erkennst du an der Flagge vor dem königlichen Schloss. Du winkst majestätisch und flanierst davon zur Uferzeile Aker Brygge auf dem ehemaligen Werftgelände. Oder dorthin, wo der Friedensnobelpreis verliehen wird. Später gleitest du lautlos an der Skyline von **Oslo** ⑩ entlang, die Barcode genannt wird.

Wie du die Fjorde, Elche und Urwälder in deinen Koffer reinbekommst, wissen wir auch nicht. Von deinem Hotel sind es jedenfalls nur ein paar Minuten zu Fuß bis zum Hauptbahnhof, wo du zum Flughafen **Oslo**  fährst. Von oben siehst du die von Inseln gesprenkelte Bucht noch ein wenig aus der Ferne glitzern. Und in deinen Augen? Auch ...

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa nach Stockholm und zurück von Oslo
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- Fahrt mit der Dalabahn von Stockholm nach Mora
- Fahrt mit der Flåmbahn von Flåm nach Myrdal
- Fahrt mit der Bergenbahn von Myrdal nach Oslo
- 10 Übernachtungen in Hotels
- Täglich Frühstück, 10 x Abendessen
- Bootsfahrt durch die Schäreninseln vor Stockholm
- Bootsfahrt durch den Geirangerfjord
- Rundfahrt mit einem Elektroboot durch den Oslofjord
- Besuch im Vasa-Museum in Stockholm
- Zu Fuß im Fulufjället-Nationalpark
- Elchsafari im Dovrefjell-Gebirge
- Eintrittsgelder
- 48 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug und Rail&Fly **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.

- Auf unseren Erlebnis-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.
- Wir freuen uns, dass du dich für eine unserer neu ins Programm aufgenommenen Reisen entschieden hast. Mit großem Einsatz werden die Reiseleiter*innen dich begleiten, sich um das Organisatorische kümmern und dir in allen Belangen hilfreich zur Seite stehen. Dennoch bitten wir um dein Verständnis, wenn bei den ersten Terminen der Reise möglicherweise bestimmte Abläufe noch nicht optimal gelöst oder eingespielt sind. In Zusammenarbeit mit unserer örtlichen Agentur werden wir alles tun, damit die Reise für dich zu einem einmalig schönen Erlebnis wird.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Oslo
- Vorführen Stockholm

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Välkommen till Sverige! -

Mit einem Koffer voller Vorfreude fliegst du in Schwedens Hauptstadt, wo deine kontrastreiche Reise durch Skandinaviens Landschaften beginnt: von den Schären über die wilde Taiga hoch ins Fjäll und hinab an die Fjorde. Deine Reiseleitung erwartet dich am Flughafen und gemeinsam geht es mit dem Flughafenzug Arlanda Express in die Stockholmer Innenstadt. Vom Hauptbahnhof sind es nur ein paar Minuten zu Fuß bis zu deinem Hotel. Schon beim ersten gemeinsamen Spaziergang triffst du auf die unverkennbaren Merkmale dieser Stadt: beeindruckende Gebäude, tolle Uferpromenaden, die Nähe zum Wasser und die skandinavische Lebensfreude.

Elite Hotel Adlon

Das Elite Hotel Adlon begrüßt dich inmitten Stockholms. Das Hotel ist im neoklassizistischen Stil gehalten und stammt aus dem Jahr 1884. Die umweltfreundliche Unterkunft ist zertifiziert und bietet neben einem Fitnessraum mit Relaxbereich auch ein Restaurant, wo dir italienische Küche serviert wird. Du wohnst in bester Lage in der Vasagatan. Hier spürst du die Nähe zur Kultur des Oscar-Theaters und den Einkaufsstraßen, die sich um die Ecke des Hotels erstrecken. Die hellen, komfortablen Zimmer sind im skandinavischen Design gestaltet.

<https://www.elite.se/en/hotels/stockholm/elite-hotel-adlon-stockholm/>

Das Abendessen ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 45 km. Die Fahrzeit per Expresszug ist ca. 25 Minuten.

Dein Zimmer kannst du heute ab 15 Uhr beziehen.

2. Inselstadt Stockholm -

Stockholm ist die »Beauty on water«, das »Venedig des Nordens«, sogar die »Hauptstadt

Skandinaviens«. Es kommt immer darauf an, wen man fragt. Fest steht, dass die nordische Metropole zu den schönsten Hauptstädten Europas zählt. Wer verliebt sich nicht in diese Stadt, die auf 14 Inseln zwischen dem Mälarsee und der Ostsee erbaut wurde? Bei einem Stadtrundgang mit deiner Reiseleitung schlenderst du an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten vorbei. Nicht weit vom Hotel steht das interessante Stadshuset (Stadt- oder Rathaus), das den Nobelsaal beherbergt, wo alljährlich der Nobelpreis verliehen wird. Mitten in der Altstadt Gamla Stan, am Übergang zwischen Binnensee und Meer, liegen das Königliche Schloss und der Reichstag. Zu den beliebten Sehenswürdigkeiten gehört außerdem die Museumsinsel Djurgården mit dem Vasa-Museum, das du zusammen mit deiner Reiseleitung besuchst. Das meistbesuchte Museum Skandinaviens entführt dich in ein anderes Zeitalter, fast zum Anfassen und Spüren. Der Anblick des imposanten, mächtigen Schiffes Vasa und die imposante Geschichte werden dich staunen lassen. Der Nachmittag steht dir zur freien Verfügung. Von der Museumsinsel, die weitere Museen beherbergt, erreicht man mit dem Pendelschiff den Anleger Slussen in der Altstadtinsel. Dort fällt sofort die kleine Insel Riddarholmen auf. Der Abend ist für einen Ausflug durch den Stockholmer Schärengarten reserviert. Während der etwa dreistündigen Bootsfahrt bekommst du einen Eindruck von der Unendlichkeit des größten Archipels der Welt. Dabei lässt man sich das Krabbenbuffet schmecken, das ist typisch Stockholm!

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten. Zum Mittagessen empfehlen wir die traditionellen Köttbullar mit Kartoffelpüree, z. B. im Vasa-Museumsrestaurant, von dessen Veranda du eine schöne Aussicht über Stockholm hast (nicht im Preis eingeschlossen). Am Abend genießt du auf deiner »Shrimp Cruise« ein köstliches Krabbenbuffet.

Du bekommst von deiner Reiseleitung ein kostenloses Tagesticket für die öffentlichen Verkehrsmittel in Stockholm. Mit diesem SL-Ticket (Storstockholms Lokaltrafik) kannst du dich nachmittags frei bewegen und die Stadt individuell per Bus, Bahn und Schiff erkunden.

Am Abend bist du auf einem Boot mit Platz für ca. 120 Personen unterwegs. An der Fahrt nehmen außer dir auch andere internationale Gäste teil.

3. Mit dem Zug von Stockholm an den Siljansee -

Auf der Dalabanan (Dalabahn) geht die Reise heute von Stockholm über Uppsala in die Region Dalarna. Von hier kommen die meisten der schwedischen Traditionen. Dazu gehörend das Mittsommerfest, der international bekannte Vasaloppet (Wasalauf), die typischen Trachten, das Dala-Holzpferd und die roten Häuser. Auch wenn Astrid Lindgren mit dem Bild ihrer südschwedischen Heimat Småland das Schwedenbild sehr geprägt hat, kann sich Dalarna wohl zurecht das Herz Schwedens nennen. Zumindest wird da keine Schwedin und kein Schwede widersprechen. Unser Ziel ist Mora am Siljansee. Die Bahnstation liegt nicht weit von deiner Unterkunft. Gemeinsam mit deiner Reiseleitung spazierst du durch das kleine Städtchen.

Mora Hotell & Spa

Das Mora Hotell & Spa liegt im Herzen von Mora mit Blick auf den Siljansee und in der Nähe wunderschöner Natur. Zur Unterkunft gehören ein kleiner Badestrand, eine Bar, Sauna und ein Swimmingpool. In fußläufiger Entfernung gibt es Einkaufsmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten wie das Zorn-Museum und das Vasaloppet-Museum. Das Hotel ist nur wenige Gehminuten von der Ziellinie des Wasalaufes entfernt. Im hauseigenen Restaurant wird dir skandinavische Küche aus lokalen Produkten sowie mit französischen und italienischen Elementen serviert. Die Zimmer sind liebevoll in hellen Farben und mit bunten Textilien gestaltet.

<https://morahotell.se/>

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke per Zug beträgt ca. 350 km. Die Fahrzeit ist ca. 4 ½ Stunden.

4. Von Mora durch die Taiga nach Røros -

Wir verlassen Mora und den Siljansee über den »Kopparleden«, den »Kupferweg«, auf welchem Metalle zwischen den Bergwerksorten Falun und Røros transportiert wurden. Ein Abstecher zum höchsten Wasserfall Schwedens, dem Njupeskärr, lassen wir uns nicht entgehen. Dieser liegt imposant im Fulufjället-Nationalpark, wo du inmitten wilder Urwald- und Berglandschaft wandelst. Bestaune den Njupeskärr, der aus 93 Meter Höhe in die Tiefe stürzt. Die Straße wird auf der Weiterfahrt schmal und führt am Berg Fjätervålen vorbei. Der Baumbestand wird karg, die Weite in Richtung Rogensee-Nationalpark

unendlich. Über Moränen-Bergrücken führt die Straße durch sehr dünn besiedelte Gegenden, die im Übrigen die niedrigste Jahresdurchschnittstemperatur des Landes haben. Die Flora bietet Krüppelbirken und Kriechpflanzen, die Geologie Geröllfelder der Eiszeit. Auch diese besonders abweichende Landschaft hat eine eigene Schönheit. Högvålen ist Schwedens höchstgelegenes Dorf. Die Rentiere hier zeugen bereits davon, dass man sich in den südlichen Siedlungsgebieten der Sami befindet, aus deren Sicht man bereits in Lappland ist. Die Berge werden schroffer und die Fahrt in den Bergrücken Skanden zeigt die natürliche Grenze zwischen Schweden und Norwegen. Inmitten des Hochlands liegt Røros, die höchstgelegene Stadt Norwegens.

Røros Hotell

Das Røros Hotell ist umgeben von Bergen und nur wenige Gehminuten vom Zentrum der alten Bergbaustadt Røros entfernt. Zu den Annehmlichkeiten der Unterkunft gehören ein Spa- und Wellnesscenter, ein Indoor- sowie ein Außenpool, ein Fitnessraum und eine Bar. Im Restaurant Bergrosa wirst du mit traditionellen norwegischen Gerichten aus regionalen Zutaten verwöhnt. Du übernachtet in einem hellen, modernen Zimmer.

<https://roroshotell.no/>

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 350 km.

Der Rundgang im Fulufjället-Nationalpark ist 3,9 km lang und du läufst auf gut begehbaren Schotterwegen und teilweise Holzbohlen.

5. Von Røros zum Dovrefjell -

Røros ist eine der schönsten Perlen des ganzen Landes. Beim Stadtbummel am Vormittag siehst du die Kjerkgata mit der markanten Røros-Kirche, die Bergmannsgata und das Grubenviertel mit dem Museum am Fluss Glomma. Die Bergstadt wurde unter anderem von Zimmerleuten aus dem Harz aufgebaut und zählt zu Recht zu den UNESCO-Weltkulturerbestätten. Am Ende der Altstadt wartet der Bus auf uns und es geht durch das Tal der Glomma nach Tolga und Tynset. Ostnorwegen entspricht nicht dem typischen Norwegenbild der Fjorde. Hier siedeln Menschen, die sich einer herausfordernden Landwirtschaft in wilder Natur aussetzen. Grüne Sommertäler sind umgeben von baumlosen, »geschliffenen« Berggipfeln. Diese Kontraste geben jedem

Besucher reines Naturkino. Flechten, Moose und Schafe beherrschen das Bild auf dem Weg nach Hjerkin im Dovrefjell-Gebirge. Wir besuchen den Aussichtspunkt Snøhetta, der durch mächtige Panoramafenster beeindruckend die Landschaft zeigt. Du blickst auf den Berg Snøhetta und den Dovrefjell-Sunndalsfjella-Nationalpark. Hier leben Norwegens letzte Bestände an Moschusochsen. Die gesamte Natur erinnert an längst vergangene Zeiten. Bis Kongsvold sind es nur noch wenige Kilometer. Der Abend steht ganz im Zeichen der Elche, den Königen der skandinavischen Wälder. Nach einem informativen Vortrag über diese größte Hirschart begibst du dich auf einer etwa 1½ bis 2-stündigen Elchsafari im Sprinterbus entlang der Straßen im Dovrefjell auf die Suche nach den majestätischen scheuen Tieren.

Kongsvold Fjeldstue

Die Kongsvold Fjeldstue ist ein traditionelles Hotel mit einer idyllischen Lage am Dovrefjell-Nationalpark und am Olavsweg, einem skandinavischen Pilgerweg. Kongsvold wurde in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Altertumsamt und lokalen Handwerkern restauriert und verfügt über 32 gemütliche Zimmer. Hier an der Dovrebahn und am Postweg nach Trondheim entstanden Gasthäuser, die den langen Transport zu Pferd und Kutsche und später per Bahn erleichterten. Heute genießen die Gäste traditionelle Baukunst mit besonders guter Küche in einer märchenhaften Landschaft.

<https://frich.no/kongsvold-fjeldstue-2>

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 160 km.

Da du während der Elchsafari öfter aus dem Bus aussteigst, ist es wichtig, warme Kleidung und Mückenschutzmittel dabei zu haben. Die Startzeit der Safari variiert je nach Saison, da die Elche in der Dämmerung am aktivsten sind.

6. Vom Fjell über den Trollstigen zum Fjord -

Vom Dovrefjell führt die Route durch die Landschaft Reinheim, ein Hinweis auf die vielen (Wild-)Rentiere, die hier heute noch ohne Besitzer leben. Durch die Heidelandschaft des Hochlandes kommst du nach Bjorli, einem Wander- und Wintersportort. Von dort merkt man den Übergang vom Fjell zum Fjord. Doch bevor du den ersten Fjord dieser Reise in

Åndalsnes erblickst, bestaunst du die 1.000 Meter hohe Steilwand Trollveggen. Im Istratal geht es über die bekannteste Serpentinstraße des Landes. Der Trollstigen mit seinen atemberaubenden Haarnadelkurven steht für die Herausforderung des Straßenbaus in dieser eiszeitlichen Ur-Landschaft. Nach grandiosen Blicken ins Tal fährst du weiter zum Storfjord. Der Wechsel von über 1.000 Meter auf Höhe Null hat etwas Faszinierendes, denn die Pflanzenwelt passt sich den Höhenmetern an. Mit der Fjordfähre geht es von Linge nach Eidsdal. Der letzte große Pass des Tages führt durch den Naturpark Geiranger-Herdalen. Auf dem Ørnevegen (Adlerstraße) führt die Route auf Serpentin hinab zum Geirangerfjord, nicht ohne ein paar Stopps, die den Blick auf diesen bekannten Fjord ausmachen. Am Ende des Tals liegt unser Übernachtungsort Geiranger.



Hotel Union Geiranger

Das klassische Hotel Union Geiranger empfängt dich in prominenter Lage mit Blick auf das gleichnamige Dorf und den weltbekannten Geirangerfjord. Die Unterkunft ist in fünfter Generation in Besitz der Familie Mjelva und eines der berühmten Fjordhotels in Norwegen. In den beiden Restaurants wird exquisite norwegische Küche serviert. Es gibt einen Garten, einen Indoor-Swimmingpool sowie einen Outdoor-Jacuzzi mit großartigem Blick auf den Fjord und die Berge.

<https://www.hotelunion.no/>

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten. Das Abendbuffet ist legendär!
Die Fahrstrecke beträgt ca. 230 km.

7. Ein Tag am Geirangerfjord -

Umgeben von hohen Klippen und ehemaligen Sommeralmen ist das kleine Dorf Geiranger der Endpunkt des Geirangerfjords, der UNESCO-Weltnaturerbe und einer der schönsten Fjorde Norwegens ist. Heute erlebst du ihn vom Wasser aus. Mit einem Boot entdeckst du während einer etwa zweistündigen Fahrt die Höhepunkte des Geirangerfjords. »Die sieben Schwestern«, sieben rauschende Wasserfälle mit bis zu 300 Metern Fallhöhe, gehören zum Geirangerfjord ebenso wie die einzelnen verlassenen Bauernhöfe, die unglaubliche Lagen der Viehwirtschaft zeigen. Kinder wurden damals tatsächlich mit Seilen abgesichert, damit sie nicht in den Fjord fielen. Vielleicht hast du das Glück, Schweinswale im Fjord spielen zu sehen. Den Nachmittag kannst du in Geiranger nach Lust und Laune

verbringen. Spaziere auf dem Wanderweg Fosseråsa, der entlang des rauschenden Wasserfalls Storsaeterfossen zum Ufer des Geirangerfjords führt. Im nahe gelegenen Fjordcenter kannst du Dokumente des Lebens an einem Ort wilder Natur begutachten. Oder bewundere in deiner Unterkunft die hauseigene Oldtimersammlung.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.

Du bist auf einem Boot mit Platz für ca. 350 Personen unterwegs. An der Fahrt nehmen außer dir auch andere internationale Gäste teil.

8. Von Geiranger zum Aurlandsfjord -

Gleich nach Geiranger folgt der weltbekannte Aussichtspunkt Flydalsjuvet mit herrlichem Fotomotiv auf Geiranger. Noch einmal winken wir dem Geirangerfjord zu. Über die nächste Bergstraße geht es zum Nordfjord, der wiederum einen völlig anderen Charakter hat. Hier sind die Ufer weniger schroff und leichter zugänglich. Wir passieren klassische Fjordorte wie Stryn und Loen. Die Route folgt dem Fjord. Auf der Fahrt ins Hochland erblickst du immer wieder den größten Festlandgletscher Europas, den Jostedalbreen. Am Fjaerlandsfjord reicht die Gletscherzunge fast bis an die Straße. Nun erreichst du den Sognefjord, der mit 204 km der längste Fjord des Landes ist. Nach der Fjordüberquerung mit elektrisch betriebenen Fähren gelangt man nach Laerdal. Beim Bummel durch den historischen Altstadt kern siehst du, wie Alt und Neu nebeneinander existieren. Neu ist nämlich der Laerdaltunnel, mit 25 km Länge der längste Straßentunnel der Welt. Dein heutiger Übernachtungsort ist Aurland am Aurlandsfjord, einem Seitenarm des Sognefjords.

Hotel Aurlandsfjord

Das Hotel Aurlandsfjord liegt im Herzen des charmanten Fjorddorfes Aurland. Die kleine Unterkunft im Boutique-Stil verfügt über eine gemütliche Lobby, eine Bar mit Shuffleboard sowie ein Restaurant mit Terrasse. Jedes der insgesamt 30 Zimmer ist geschmackvoll in entspannenden Farben dekoriert, mit einem Sitzbereich ausgestattet und bietet Aussicht auf die Berge oder den Fjord. Wer Lust zum Schwimmen hat, nutzt die

naheliegende Lagune für ein kühles Bad.

<https://www.norwaysbest.com/de/unterkunfte--restaurants/hotel-aurlandsfjord/>

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 285 km.

Bitte beachte, dass es im Hotel Aurlandsfjord keinen Aufzug gibt und Treppen der einzige Zugang zu den Zimmern sind, die auf den oberen drei Etagen verteilt sind.

9. Von Aurland über Flåm nach Oslo -

Morgens geht es mit dem Bus zum spektakulären Aussichtspunkt Stegastein. Von hier hast du magische Aussichten auf den Aurlandsfjord. Dann geht es ins Dorf Flåm. Der kleine Ort ist ein touristischer Kreuzungspunkt für Schiffe, die Straße nach Bergen und den Startpunkt der berühmten Eisenbahnstrecke Flåmbahn. Von hier geht es mittags hinauf nach Myrdal, dem Endpunkt der Flåmbahn. Auf der gut 20 Kilometer langen Fahrt überwindet der Zug 864 Höhenmeter. In Myrdal steigst du in die Bergenbahn und reist auf einer der schönsten Bahnstrecken Europas. Die Hardangervidda zeugt von einem anderen Klima und einer anderen Zeit. Dein Zug erreicht den Scheitelpunkt der Bergenbahn, den 1.222 Meter über Normalnull gelegenen Ort Finse. Im Norden erblickst du die Gipfel des Hallingskarvet-Nationalparks. Über das größte Hochplateau Europas geht es nach Geilo und durch das Hallingtal nach Drammen. Nach etwa sechs Stunden erreichst du Oslo. Verpasse nicht den Sonnenuntergang vom Dach der weiß leuchtenden Oper mit Blick auf den Oslofjord, gekrönt von der Abenddämmerung.

Clarion Hotel Oslo

Das Clarion Hotel Oslo empfängt dich inmitten des Stadtteiles Bjørvika, dem neuen Zentrum der Stadt für Kunst, Kultur und Unterhaltung. Hier wohnst du direkt neben der Oper und dem neuen Munch-Museum sowie nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof. Das Hotel ist der ideale Ausgangspunkt für einen Rundgang durch Oslo, die Prachtstraße Karl Johan Gata und auch der Dom sind gleich um die Ecke. Die komfortablen Zimmer sind im nordischen Design gestaltet. In der Shutter Bar genießt du skandinavisch inspirierte Gerichte mit Blick auf den Fluss Akerselva. Eine Besonderheit ist die hoteleigene Kunstgalerie, die auch ein Werk von Edvard Munch, Norwegens

bekanntestem Maler und Grafiker, zeigt.

<https://www.strawberryhotels.com/hotels/norway/oslo/clarion-hotel-oslo/>

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke per Reiseminibus nach Flåm beträgt ca. 10 km. Mit der Flåmbahn reist du anschließend ca. 1 Stunde die 20 km nach Myrdal. Die Bergenbahn bringt dich in ca. 5 ½ Stunden etwa 270 km bis nach Oslo.

10. Oslo -

Die Hauptstadt Norwegens liegt imposant am Oslofjord und besticht mit ihrer Komposition von Tradition und Moderne. Auf einem Stadtrundgang erblickst du das Parlament, die prachtvolle Universität mit zahlreichen historischen Gebäuden und das Königliche Schloss. Nur einen Steinwurf entfernt liegen die Uferzeile Aker Brygge am Oslofjord und das historische Rathaus, in dem jährlich im November der Friedensnobelpreis verliehen wird. Entlang des Stadtviertels Akershus liegen moderne Gebäude, die den Reichtum des Landes unterstreichen. Hinter der Festung Akershus schließt sich dann erneut eine imposante Architektur an. Beeindruckende Gebäude wie die Oper und das neue Munch-Museum sind echte Hingucker. Wer immer noch nicht genug hat, fährt mit U-Bahn und Straßenbahn auf den berühmten Holmenkollen. Ein Besuch in Oslo ist nicht vollständig, ohne die Stadt vom Wasser aus zu erleben. Am Abend gehen wir für etwa 2 ½ bis 3 Stunden an Bord eines Elektrobootes. Lautlos schippern wir zunächst an der atemberaubenden Skyline von Oslo mit seinen modernen und historischen Wahrzeichen vorbei. Wir lassen die geschäftige Stadt hinter uns und begeben uns an die ruhigen Gewässer des Oslofjords, der mit kleinen Inseln übersät und von grünen bewaldeten Hügeln und Bergen umgeben ist.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten. Das Abendessen auf deiner Oslo Dinner Cruise ist von nordischen Traditionen und zeitgenössischen Trends inspiriert.

Du bist auf einem Boot mit Platz für ca. 60 Personen unterwegs. An der Fahrt nehmen außer dir auch andere internationale Gäste teil.

11. Abschied von Norwegen -

Nach dem Frühstück verabschiedest du dich von Norwegens Hauptstadt. Von deinem Hotel sind es nur ein paar Minuten zu Fuß bis zum Hauptbahnhof, von wo du auf eigene Faust mit dem Flytoget Airport Express zum Flughafen Oslo fährst. Mit einem Koffer voller Erinnerungen an deine kontrastreiche Reise fliegst du zurück nach Hause.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Die Fahrzeit per Expresszug ist ca. 20 Minuten.

Unsere Gäste reisen zu verschiedenen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz und damit auch zu unterschiedlichen Zeiten. Damit du keine langen Wartezeiten hast und direkt zum Osloer Flughafen fahren kannst, buchen wir für dich den öffentlichen Transfer per **Flytoget Airport Express** (Abfahrt alle 10 Minuten) der norwegischen Bahngesellschaft Flytoget. Alle Informationen dazu findest du in deinen finalen Reiseunterlagen unter dem Punkt **»Wichtige Transferinformation«**.

ZUR REISE

[https://www.chamaeleon-reisen.
de/Europa/Schweden-Norwegen/Geiranger-ALL?anr=](https://www.chamaeleon-reisen.de/Europa/Schweden-Norwegen/Geiranger-ALL?anr=)

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 08.11.2025
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin